



Gerinnungsdiagnostik

Allgemein:

- Langes und starkes Stauen vermeiden!
- Die Probenröhrchen bis zum Messstrich aufziehen (ggf. Butterfly-Schlauch „entlüften“, bevor Monovette aufgesteckt wird, z.B. erst Blutentnahme mittels Serum-Monovette und anschließend Citrat-Monovette komplett füllen).
- Bei Unterfüllung kann es zu verfälschten Werten kommen (Verdünnungseffekt).
- Keinesfalls mehrere Proben „zusammenkippen“!
- Proben für Gerinnungsanalysen sollten immer zeitnah nach der Entnahme das Labor erreichen, da viele Messparameter instabil sind.

Abklärung einer Thrombophilie:

10 ml Citratblut, 7,5 ml Vollblut, 2,9 ml saures Citratblut, ggf. 2,7 ml EDTA-Blut-> für humangenetische Untersuchung

CAVE: Einverständniserklärung nicht vergessen!

Die Blutentnahme sollte nüchtern (mindestens 8 Stunden Abstand zur letzten Mahlzeit) erfolgen. Eine Thrombophilie-Abklärung ist erst 4, besser 6-8 Wochen nach einer Thrombose/Embolie sinnvoll.

Blutentnahme unter Medikamenteneinnahme:

- Niedermolekulares Heparin: bevorzugt vor der nächsten Applikation
- Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Marcumar): Diagnostik ist möglich, bitte mit Angabe der Medikation einsenden (die Durchführung der Vitamin-K-abhängigen Proteine C, S, Z entfällt), Ergänzung der Diagnostik kann 6-8 Wochen nach Ende der Therapie erfolgen.

- Neue orale Antikoagulanzen (z.B. Rivaroxaban, Apixaban): vor der Blutentnahme mindestens 24, besser 30 Stunden Pause (z.B. Patient nimmt die letzte Tablette morgens um 6 Uhr ein, am nächsten Morgen kommt er um 10 Uhr zur Blutentnahme und nimmt erst anschließend die nächste Tablette ein)

Abklärung einer Blutungsneigung:

20 ml Citratblut (zwei große Monovetten), 3,8 ml PFA-Monovette (ggf. anfordern)

Die Proben sollten innerhalb von 4 Stunden im Labor eintreffen (optimal: Blutentnahme direkt vor Probenabholung).

Blutentnahme unter Medikamenteneinnahme:

Möglichst alle Medikamente, welche die Thrombozytenfunktion beeinträchtigen können, mindestens 7 Tage vor der Blutentnahme absetzen (z.B. ASS, NSAR).

Achtung: Ein Absetzen/Pausieren der Medikamenteneinnahme muss medizinisch vertretbar sein!

Blutentnahme im Labor

Zur Gewährleistung einer optimalen Präanalytik besteht die Möglichkeit der Blutentnahme im Labor, falls den Patienten der Laborbesuch zugemutet werden kann. Termine können unter der Telefonnummer: (040) 53805-599 vereinbart werden.